

Programm

9.00	Einleitung: Sabine Coelsch-Foisner	14.30-16.45	Moderation: Justin Stagl Otto Neumaier: Führt ein Weg von der Sinnesempfindung zum ästhetischen Urteil (und zurück)? Elisabeth Schober: Metamorphose und Gattungswandel am Beispiel des Magischen in der Romance Michael Raab: Eine einzige Unglücksgeschichte? Shakespeares <i>Macbeth</i> auf deutschsprachigen und englischen Bühnen
9.30-11.00	Moderation: Gerhard Petersmann Manfred Kern: Luxuria – Frauenleib und Sünde. Zu Kontinuität und Verschiebung eines allegorischen und geschlechtertheoretischen Stereotyps in Text und Bild Markus Oppolzer: Liminale Existenzen - Biografische Brüche in der frühen britischen <i>Gothic Novel</i>		
11.00	Kaffeepause	16.45	Kaffeepause
11.30-13.00	Moderation: Susanne Winter Michaela Schwarzbauer: Kontinuität und Diskontinuität als zentrale Gedanken in einer Theorie der Metamorphose - ihre Bedeutung für ästhetische Erziehung Andreas Freinschlag: Literarische Selbstkritik. Perspektivenbrüche in rhetorischer und dialektischer Selbstreflexion, Wandel der Ich-Rollen und -Fiktionen	17.15-19.00	Moderation: Sabine Coelsch-Foisner Nicole Haitzinger: <i>Écriture Corporelle</i> . Loïe Fuller als Signatur der ästhetischen Moderne Gerhard E. Winkler Werk-/Dis/-Kontinuum. Zum musikalischen Werkbegriff des <i>Realtime-Score</i>
13.00	Mittagspause		